

Sänger auf ungewohntem Terrain

HERXHEIM: Der Kinder- und Jugendchor Südpfalzlerchen zeigt das Musical „Honk!“ – Aufwändige Kostüme und Bühnenbild

VON MARIE FRECH

Genau die Töne zu treffen und dabei noch zu schauspielern ist gar nicht so leicht. Der Jugendchor Südpfalzlerchen zeigt in Herxheim derzeit, dass beides geht.

Ein ziemliches Stimmengewirr liegt in der stickigen Luft der Herzheimer Festhalle, wo der Kinder- und Jugendchor der Südpfalzlerchen sein neues Musical probt: Die jungen Darsteller suchen lautstark nach ihren Kostüm-Accessoires, die sie ob der Hitze an diesem Nachmittag vor der Probe abgelegt haben. Techniker beraten sich über passende Filter und Schärfen der Scheinwerfer, Kabel werden nach Anweisung noch verlegt, Szenen besprochen und über all dem hört man, wie die Band ihre Instrumente einstimmt.

Das Musical stellt große Anforderungen an alle Chormitglieder.

Die Begleitung durch Live-Musik von Musik-Studenten ist ein Novum für die Südpfalzlerchen, die bei den bisherigen Musical-Produktionen auf Musik vom Band zurückgriffen. Auch sonst ist der Ton bei dieser dritten Durchlaufprobe wichtig, da die Technik abgenommen wird – inklusive der Mikrofone der Akteure. Da es aber mehr Darsteller als Mikrofone gibt, müssen diese hinter der Bühne gewechselt werden – eine Frage von exakter Planung.

Ein Nummernstück sei „Honk!“ nicht, erklärt Klaus Eichenlaub, der künstlerische Gesamtleiter. Wie bei einer Operette spiele die Musik auch während der Szenen. Frei nach Hans Christian Andersen's Märchen vom



Farbenfrohes Bühnenbild und fantasievolle Kostüme: Die Chormitglieder der Südpfalzlerchen wollen diesmal auch schauspielerische Fähigkeiten unter Beweis stellen.

FOTO: N. KRAUSS

„Hässlichen Entlein“ wirbt „Honk!“ vor allem für Toleranz und Akzeptanz.

Zwar sind alle Rollen Tiere, aber das Tierische wird vor allem über Körpersprache und über das passende Thema dargestellt. Aufwendig und fantasievoll sind die Kostüme trotzdem. Gleichzeitig schwitzen die Akteure darunter. Einige Chormit-

glieder fächeln sich gegenseitig Luft zu. Neben den Kostümen sorgt auch das Bühnenbild für Farbe und Musical-Flair. All das wäre aber nicht möglich ohne die zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen, erklärt Eichenlaub, Schlosser, Schreiner, Schneider und noch viele mehr helfen, wo es geht, und vor allem, wo ihre Fachkenntnisse gefragt sind. Auch Ur-

laubstage werden bisweilen für das „Honk!“-Projekt verlegt.

Am heutigen Probenstag läuft noch nicht alles rund: Da lenkt den Sänger mal das Mikro ab, die Bühnentechniker verpassen ihren Einsatz und die Kostüme müssen noch mal gerichtet werden. Eichenlaub zeigt sich aber zuversichtlich und verspricht „spritzige und moderne“ Lieder und „Ball-

den, die für Gänsehaut sorgen.“ Es ist denn auch die Schauspielerei, die für die Lerchen, die ja zuerst ein Chor sind, ungewohntes Terrain bedeutet. Trotzdem gehen die Mädchen und Jungs zu, dass auch das Singen im Musical eine andere Erfahrung sei, als die „Hintergrundarbeit“, die sie als Chor kennen. Gesanglich gefordert werden sie durch Mehrstimmigkeit und anspruchsvolle Soli.

Dass das Stück an sich mehr Anforderungen stelle, als die vorherigen, darin sind sich alle Beteiligten einig. Es waren aber die Kinder und Jugendliche, die sich dafür entschieden. „Weil es alle Altersgruppen anspricht“, sagt „Moorhuhn“ Nicole Grischy. „Und weil es witzig ist“, ergänzt Annika Appel, die auf der Bühne ebenfalls Teil des Geflügel-Gefolges ist.

Während auf der Bühne die ersten Lieder und Tänze dargeboten werden, liegen in der „Garderobe“ zahlreiche grüne Froschfüße, deren Träger gerade auf ihren Einsatz warten. Plötzlich kommt ein quitschgelbes „Entenküken“ herein und sagt: „Mann, oh Mann! Hab' ich Schiss!“ Jetzt, da sie mit Headsets und Kostümen ausgestattet sind, merken die Darsteller, dass es ernst wird, aber die Erfahreneren unter ihnen trösten: „Das haut schon hin!“

INFO

Die Premiere des Musicals fand am vergangenen Samstag statt. Die weiteren Termine in der Festhalle Herxheim: 31. August 20 Uhr, 1. September 20 Uhr, 2. September 17 Uhr, 30. November 20 Uhr, 1. Dezember 20 Uhr, 2. Dezember 17 Uhr. Auch beim diesjährigen, fünften Europäischen Jugend Musical Festival (EMJF), das vom 28. September bis zum 2. Oktober in Herxheim stattfindet, wird „Honk!“ zu sehen sein.